

## Call for papers

Beiträge für den Bremer Freizeitkongress können bis zum 15. Juli 2016 in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Über die Vortragsannahme wird bis zum 31. August 2016 informiert. Einzelne Präsentationen sollen eine Dauer von 20 bis 30 Minuten haben. Neben Namen, Firma /Institution und Titel bitten wir eine Kurzversion (abstract von ca. 300 Wörtern) einzureichen.

Eine Vollversion des Beitrags für die Erstellung eines Tagungsbandes ist bis zum 15. Dezember 2016 einzureichen. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann  
Hochschule Bremen  
Internationaler Studiengang Angewandte  
Freizeitwissenschaft  
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen  
Tel. +(0)421-5905-3733 Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: [www.freizeitkongress.de](http://www.freizeitkongress.de)  
oder per E-Mail: [freizeitkongress@hs-bremen.de](mailto:freizeitkongress@hs-bremen.de)

### Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Anmeldung	bis 15.9.2016	danach:
Mitglied		
Komm. Päd.	100 EUR	130 EUR
Freizeitforschung/ DGT/ IFKA e.V.		
Nicht-Mitglied	135 EUR	160 EUR
Studierende	40 EUR	40 EUR

Der Veranstalter behält sich vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

### Bankverbindung für Teilnahmegebühren

IFKA e.V.  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07  
BIC: SBREDE22  
Stichwort: Bremer Freizeitkongress

### Veranstalter

- Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen;
  - Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
- Prof. Dr. Renate Freericks  
Prof. Dr. Rainer Hartmann  
Prof. Dr. Bernd Stecker

### in Kooperation mit:

- Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

### Veranstaltungsort

Hochschule Bremen  
Standort Neustadtswall  
Neustadtswall 30  
M-Trakt, Haupteingang  
28199 Bremen

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“  
(Straßenbahnlinie 1/8 Richtung Huchting;  
Buslinie 26/27 Richtung Huckelriede)

Anfahrtsskizze unter  
<http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html>

### Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage [www.bremen-tourismus.de](http://www.bremen-tourismus.de)



**HSB**

Forschungscluster  
Lebensqualität

# 4. Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

## Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft

25./26. November 2016  
Hochschule Bremen

## Call for Papers



## Themenschwerpunkte

Der vierte Bremer Freizeitkongress hat drei Themenschwerpunkte, in denen Fragen einer gesundheitsorientierten Erlebnisgesellschaft aufgegriffen werden.

### Freizeitbildung und Erlebnis

Wie verändern sich Körperbilder und Bewegungskonzepte in der postmaterialistischen Leistungsgesellschaft?

Wie lässt sich eine nachhaltige Gesundheits- und Wellnessbildung in der Freizeit stärken?

Ist Gesundheit die „letzte“ Religion in der Postmoderne?

Ist ein gesundheitsbewusstes Leben immer mit Verzicht und Erlebniseinschränkungen verbunden?

### Freizeitmanagement und Destinationsentwicklung

Welche Trends ergeben sich durch einen weltweiten Austausch über Gesundheitsthemen?

Wie werden sich gesundheitstouristische Konzepte zukünftig entwickeln?

Wie verändern neue Nutzeransprüche an Ernährung, Bewegung und psychosoziale Angebote die Reisewelt?

### Freizeitplanung für die Stadt

Wie entwickeln sich Institutionen im Schnittfeld von Gesundheit und Erlebnis?

Wie zeigt sich ein neues erlebnisorientiertes Gesundheitsverständnis im Spiegel einzelner Institutionen (Bäder, Fitnesscenter, Sportanlagen)

Welche Infrastrukturentwicklungen werden wichtig für eine informelle Nutzung und Raumeignung?



### Zielgruppen

Der Kongress ist für ein breites Spektrum an Freizeitthemen in Kultur, Sport, Medien, Gesundheit und Tourismus aus Deutschland und anderen Ländern geöffnet.

Es werden bei der Programmzusammenstellung keine thematischen Einschränkungen vorgenommen.

Angesprochen und aufgerufen sind alle Wissenschaftler, Studierende, Firmen, Verbände und alle Interessierten, die im interdisziplinären Feld der Freizeit aktiv sind.

### Zielsetzung

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Freizeitwissenschaft ist dabei als eine interdisziplinäre Spektrumswissenschaft zu verstehen, die verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Freizeit zusammenführt. Der Bremer Freizeitkongress soll in diesem Zusammenhang ein fester Ort für Erfahrungsaustausch sein und die Entwicklung einer kritischen Freizeitwissenschaft vorantreiben.

## Anmeldung

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax.: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Titel des Beitrags: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mitglied (IFKA, DGT, DGfE)

Nicht-Mitglied

Studierende